

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 21/22 (1893)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Königliche Baugewerkschule Stuttgart.

Der Sommerkurs beginnt am 4. April und schliesst am 8. August. Er wird die Vorklasse und die erste bis einschliesslich fünfte Klasse der Bauschule, sowie die erste, dritte und fünfte Klasse der Maschinenbauschule und der Geometerschule umfassen. Die Diplomprüfungen für Bautechniker und Maschinenbauer finden Ende Juli und anfangs August statt. Anmeldungen können jederzeit schriftlich und am 29. März sowie am 1. und 4. April je von 8—12 und 2—6 Uhr mündlich gemacht werden. Das Unterrichtsgeld beträgt 36 Mark. Programme werden unentgeltlich überendet.

Stuttgart, den 4. März 1893.

Die Direktion: **Egle.**

C. F. Ulrich, Zürich
z. Strauss, Niederdorf 20.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Für die Ausführung unserer neu zu erstellenden Seidenweberei in **Badisch-Rheinfelden** werden nachbezeichnete Bauarbeiten zur Vergebung ausgeschrieben:

1. Erdarbeiten	cirka 2000 m ³
2. Bruchsteinmauerwerk für Fundamente und Umfassungsmauern	" 2300 m ³
3. Beton zwischen I Eisen	" 2400 m ²
4. Betonböden	" 3400 m ²
5. Eisenkonstruktionen	" 17000 kg
6. Äussere u. innere Verglasung v. Dachoblichtern	" 2100 m ²
7. Holzementbedachung mit Korksteinisolierung	" 2500 m ²
8. Holzboden auf Lagerhölzern	" 2800 m ²
9. Spenglerarbeiten diverser Art.	

Pläne, Bauvorschriften und Massberechnungen können auf unserem Bureau, Nr. 16 Thalagasse Zürich, vom 25. März bis 4. April, Festtage ausgenommen, eingesehen werden. Spezielle Auskunft erteilt da selbst am 27. und 30. März nachmittags von 2—4½ Uhr der bauleitende Ingenieur **C. Sequin-Bronner**. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen bis 10. April den Unterzeichneten zuzustellen.

Zürich, 23. März 1893.

Baumann, Streuli & Cie.

Mech. Werkstätten und andern Etablissements
empfehlen wir uns für Lieferung ab Lager, oder in kurzer Frist, von
fertigen Werkzeugmaschinen
neuester Konstruktion,

wie: englische Drehbänke von 100—400 mm Spitzenhöhe, Kopfdrehbänke bis 2800 mm Planscheibendurchmesser, Eisen-Hobelmaschinen bis 6 m Tischlänge, Stossbühelmaschinen und Fraismaschinen div. Grösse, Säulen-, Ständer- und Radial-Bohrmaschinen, Räderschneid-Maschinen, Stossmaschinen, Frictions-Fallhämmer mit beliebig regulierbarem Hub, sowie auch zur Lieferung nur der Gussteile zu allen obigen Maschinen in rohem, vorgearbeitetem oder ganz fertigem Zustande, nach unsren eigenen Modellen.

Aemmer & Cie. in Basel,
Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Zu verkaufen event. zu verpachten:
in einer grossen, gewerbreichen Ortschaft am linken Ufer des Zürichsees ein seit 45 Jahren mit bestem Erfolg betriebenes, gut eingerichtetes

Maurer- und Steinhauergeschäft

samt Inventar.

Dasselbe bietet für einen soliden, tüchtigen Fachmann gesicherte Existenz.

Weitere Aufschlüsse werden bereitwilligst erteilt unter Anfrage sub Chiffre R 1342 an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse in Zürich.

Maschineningenieur, akadem. gebildet, repräsentationsfähig, mit langjähriger und erfolgreicher Praxis im Betrieb- und Konstruktionsbüro, bewandert in der Ueberwachung baulicher Arbeiten, sucht auf kommendes Frühjahr dauernde und selbständige Stellung als techn. Leiter eines industriellen Etablissement oder dergl. Spätere Kapitalbeteiligung nicht ausgeschlossen. 1^a Zeugn. u. Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Anfragen beliebe man sub Chiffre CA18 an Rud. Mosse, Zürich, zu adressieren.

Ein junger Mann mit Gymnasialbildung möchte als
Volontär
bei einem
Geometer
eintreten. (Feld- oder Bureauarbeit.)
Gefl. Offerten sub Chiffre J 1384 an
Rudolf Mosse, Zürich.

Zwei junge
Geometer
finden sofort dauernde Beschäftigung. Offerten mit Zeugnissen richte man an **Haasenstein & Vogler**, St. Imier sub H 1400 Q.

Grösstes Lager in Bauartikeln
wie Schlosser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge
in allen Bronze-Arten.
Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.

Kollergang-Beton.

Patentiert.

Bestes Material für alle Arten von Cementbauten u. Cementwaren. Trockener, fester und haltbarer als die meisten natürlichen und künstlichen Steine.

Zulässige Beanspruchung auf Druck bei Brückenbögen 50 kg pro cm².

Grösste Widerstandsfähigkeit gegen Fluss- und Meerwasser, weil vollständig versteinert und wasserdicht. Trockene und billige Hintermauerung. Gerade feuerfeste isolierende Decken aus Cementdielen mit Stuckverputz.

Otto Böklen, Cementdielenfabrik
in Lauffen am Neckar.

Wasserdichte Leihdecken

in grosser Anzahl, in verschiedenen Grössen, zur Verwendung bei baulichen Reparaturen, für Bahntransporte aller Art, für provisorische Bedachung von Festhallen, Ausstellungslocalen, Arbeitsräumen u. s. w. besonders geeignet, halten zum Ausleihen gegen mässige Miethe bereit

L. Stromeyer & Cie., Kreuzlingen.

Mechan. Segeltuch- und Leinenweberei, Wagendecken-, Zelte-, Säcke-Fabrik.

Kabelwinden

für Baumeister liefern in solider Konstruktion und zu billigen Preisen

Brüderlin & Fulbacher, Eisengiesserei,
Liestal.

Menck & Hambrock

Maschinenfabrik
Altona-Hamburg.

Direkt wirkende
Patent-Dampfrahmen
von unübertroffener
Leistungsfähigkeit.

Dampfrahmen mit
endloser Kette u.
mit rücklaufender
Kette, Priestman's

Greifbagger,
Dampfwinden,
Dampfkrähne,
Transportable
Fördermaschinen,
Lokomobilen, Centrifugalpumpen,
Transportable
Dampfmaschinen,
Masserhebe-Waschinen.



Aufzugmaschinen
für Hand- u. Kraftbetrieb,
FLASCHENZÜGE
System Weston, Schraubenflaschenzüge u. Schnellflaschenzüge f. Seil oder Kette
Winden ganz aus
Stahl, bieten grösste
Sicherheit, sind
leichter u. billiger
als Holzwinden.
Illustrirte Preislisten
versendet gratis u. froo. die
Fabrik von
Hans Schwarz & Cie.
in Bassersdorf (Schweiz).
Courante Grüissen stets am Lager.
Garantie. Billigste Preise.

Strassen - Sprengwagen
und Kehrmaschinen

liefern in anerkannt vorzüglichen
und erprobten Konstruktionen

Weygandt & Klein,
Maschinenfabrik,
Stuttgart.

Malergeschäft

wird zu pachten, event. zu kaufen
gesucht. Gefl. Offerten sub Chiffre
H 1668 an
Rudolf Mosse in Stuttgart.



Praktisches Skizzenbuch für Fassaden- und Innen-Dekoration

herausgegeben von Professor Jean Pape. Jährlich 60 Tafeln Licht- und Farbendruck in 5 Lieferungen à 6 Mark.

Serie I (Jahrgang 1891–1892) vollständig 30 Mark, in Mappe 32 Mark.

Serie II (Jahrgang 1892–1893) im Erscheinen begriffen. Lieferung 3 derselben gelangt Mitte Februar, Fortsetzung in ca. monatlichen Zwischenräumen von da ab zur Ausgabe.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von der Gilbers'schen Kgl. Hof-Verlagsbuchhandlung, J. Bleyl, Dresden.

Der beste Schutz
wird bei

Feuers-Gefahr Müller'schen Feuerlöscharme

von Gg. Müller in Kaufbeuren

erreicht, welche nachweisbar in vielen Brandfällen schon ganz vortreffliche Dienste leistete. Geprüft und empfohlen von der kgl. bayer. Brandversicherungskammer und eingeführt bei verschiedenen Staats-, Militär- und Eisenbahnbehörden, sowie in ca. 600 industriellen Etablissements etc. im In- und Auslande bis jetzt unübertroffen, weil die Beimischung zum Wasser auch erst im Notfall erfolgen kann und sofort lösbar ist. — Wasserschaden ausgeschlossen.

Patent Handfeuerlöscher, mit Löscharme gefüllt,

der einfachste und beste Löscharme zur Bekämpfung eines Feuers im Entstehen, Zimmerbrände etc. Leichte Handhabung und von jedermann ohne besondere Information sofort verwendbar. — Für Hotels, Theater, Institute, Anstalten etc. wie auch für jeden Haushalt unentbehrlich.

Müller's flammensicherer Kalkanstrich.

Derselbe wird gewöhnlichem Weisskalk beigemischt und leisten die damit überstrichenen Objekte (Dachsparren, Holztreppen, Speicher- oder Lager-Räume Baraken, Stallungen, Oekonomiegebäude jeder Art etc.) im Brandfalle den grössten Widerstand. — Jahrelange Haltbarkeit.

Ausführliche Prospekte mit zahlreichen Attesten und Gutachten, sowie Preislisten versendet auf Wunsch gratis und franko

J. G. Drentwett, General-Vertrieb, München.

Tüchtige Vertreter werden allorts aufgestellt.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Erstellung eines Bauprojektes nebst Voranschlag für die Eisenbahmlinie Konolfingen-Hasle, sowie die Verifikation des Bauprojektes für die Linie Konolfingen-Thun wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Offerten für Erstellung dieser Arbeiten sind bis 15. April nächst-hin auf dem Bureau des Direktors der Emmenthalbahn in Burgdorf einzureichen, woselbst die bezüglichen Vorschriften und Bedingungen erhoben werden können und die Akten und Pläne aufliegen.

Bern, den 14. März 1893.

Der bestellte Ausschuss.

Wasserversorgung Kreuzlingen.

Zur Vollendung der Wassergewinnungsarbeiten soll der Stollen um circa 200 m weiter getrieben werden. Das Nähere über diese Stollenarbeit ist bei Herrn Otto Vogler in hier zu erfahren, bei dem Uebernahmangebot bis zum 25. d. Monats schriftlich einzureichen sind. Kreuzlingen, den 12. März 1893.

Die Wasserversorgungskommission.

Bauführerstelle zu besetzen.

Die Stelle eines Bauführers für den Neubau eines Frauenspitals in Basel ist zu besetzen. Die Anstellungsbedingungen sind auf dem unterzeichneten Sekretariat, Rheinsprung 21 einzusehen, bzw. zu beziehen; Gehalt Fr. 3000 bis Fr. 3600 (nach Vereinbarung). Schriftliche Anmeldungen, von Zeugnissen begleitet, sind spätestens bis 12. April abends einzureichen an das

Sekretariat des Baudepartements des Kantons Basel-Stadt.

La Direction des travaux du Nouvel Hôtel des Postes et Télégraphes à Neuchâtel désire engager un

Architecte conducteur de travaux,
parlant la langue française.

Un volontaire
pourrait être engagé dans le même bureau.

Für
mechanische Präzisions-,
optische, elektrische und
mathematische Arbeiten
in gewissenhaftester Ausführung
empfiehlt sich

O. Kleinpeter, Feinmechaniker,
Zähringerstrasse 18, ZÜRICH.

Rollbahn gesucht.

1 Lokomotive, ca. 2500 Meter Schienengeleis und 20–25 Rollwagen, gebraucht, aber noch gut erhalten,

zu kaufen gesucht.

Offerten mit näheren Angaben und Preis sub. „1049“ an Rudolf Mosse Zürich erbeten.

durch die
Verwendung der

Fenstergewände

u. alle sonstigen Werksteine in

Kunstsandstein

(sehr sauberer Stampfbeton)
liefert franko jede Station

Gottl. Burckhardt Sohn,

Cementwarenfabrik,

BASEL.



Karl Geuser,

Zürich V,

Fabrik-Lager v. Bau-
beschlägen.

Feine Architektur-
Bronze-Beschläge.

Fabrik-Preise.
Illustr. Katalog gratis
zu Dienten.

Thurgauische Gewerbeausstellung

Frauenfeld.

Konkurrenz-Eröffnung über die **Zimmerarbeiten** zu den Bauten der Gewerbeausstellung 1893 in Frauenfeld. Pläne, Voraus-masse u. Uebernahmsbedingungen können bei Unterzeichnetem eingeschenkt werden und sind Offerten **bis zum 4. April 1893** an das **Bau-komitee** einzusenden.

Frauenfeld, den 20. März 1893.

Für das Baukomitee:

Der Präsident: C. Meyer, Architekt.

Eidg. Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1893 beginnt den **II. April**. Anmeldungen sind **bis spätestens den 3. April** einzureichen. Programm und Aufnahmsregulativ können auf der Direktionskanzle bezogen werden.

Zürich, den 18. März 1893.

Der Direktor des Polytechnikums:
Geiser.

Gesucht:
Für die Erbauung von
Strassen-
und Lokalbahnen

einen ersten, ganz selbständigen
technischen Leiter,
mit akademischer Bildung und praktischen Erfahrungen. Es wird nur auf ganz erste Kraft reflektiert, und beliebt man sich mit Ausweisen schriftlich sub **N 2182** an

Rudolf Mosse, Frankfurt a/M.,
zu wenden.

Maschinentechniker,

energisch und tüchtig, mit langjährigen Erfahrungen in Bureau u. Werkstätte, sucht entsprechendes Engagement in einem grösseren Etablissement, vorzugsweise für Ueberwachung des Betriebes und selbständige Leitung der Reparatur-Werkstätte; event. auch im techn. Bureau, Beste Referenzen. Militärfrei. Günstigenfalls auch mit Kapitalbeteiligung. Gefl. Offert, sub Chiffre K 1210 an Rudolf Mosse, Zürich

Ein gewanderter

Bauzeichner

mit prima Referenzen sucht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung. Offerten unter Chiffre M 635 E an Rudolf Mosse, Bern.

Ein jetzt absolvierte

Bau-Ingenieur

sucht Stelle. Gefl. Offerten sub Chiffre O 1141 c Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.